



Jugendgottesdienst am 17.04.2016 in Friedrichsfeld

Zum gemeinsamen Jugendgottesdienst, im April, fand sich die Jugend des Bezirkes Dinslaken in der Gemeinde Friedrichsfeld ein.

Diesen Gottesdienst hielt Bezirksevangelist Preuten, der mit einem Wort aus Zefanja 3, 16;17 diente:

„Fürchte dich nicht, Zion! Lass deine Hände nicht sinken! Denn der Herr, dein Gott, ist bei dir, ein starker Heiland. Er wird sich über dich freuen und dir freundlich sein, er wird dir vergeben in seiner Liebe und wird über dich mit Jauchzen fröhlich sein“

Zu Beginn seiner Predigt erinnerte der Bezirksevangelist an einen Gottesdienst aus dem Jahre 2009, in welchem der heutige Bezirksapostel Storck das Apostelamt empfing. In diesem Gottesdienst wurden 3 Steine beschrieben, welche einem den Lebens- und Glaubensweg schwer machen können. Diese Steine sind der Ärger, die Enttäuschung und der Hader/die Unzufriedenheit gegenüber Gott.

Bezirksevangelist Preuten gab zu bedenken, dass es sich bei diesen Steinen auch heute noch um Hindernisse handele. Ein Rezept zum Überwinden dieser Schwierigkeiten sei das Jahreswort „Siegen mit Christus“. Dies bedeutet, Jesus in den Mittelpunkt seines Lebens zu stellen und sich seiner Hilfe gewiss zu sein.

Anschließend ging der Bezirksevangelist auf das Tageswort ein: „Erleben wir es nicht manchmal auch, dass die Sorgen zunehmen und die Freude zurück geht?“ fragte der Bezirksevangelist die Jugend. „Doch dann ruft uns unser himmlischer Vater zu: Fürchte dich nicht!“

Um dieses umfangreich erleben zu können, sei es aber unsere Aufgabe, die Hände nicht sinken zu lassen, so wie es auch im Tageswort beschrieben steht. Dieses biblische Bild erklärte der Bezirksevangelist mit drei Beispielen des christlichen Alltags:

- Nicht aufhören zu beten, da das Gebet Kräfte des Himmels bewirkt
- Nicht nachlassen in der Mitarbeit im Werke Gottes
- Keine Reduzierung der Opferbereitschaft

Mit den Worten „Auf Gott kannst du dich immer verlassen!“ beschloss Bezirksevangelist Preuten seine Predigt.

Zum Mitdienen wurden Priester H. Marschallek, Diakon Seiderer und Priester Bublitz gerufen, welche die Zuversicht unterstrichen, sich in allen Situationen an Gott wenden zu können.

Nach dem Gottesdienst hatten die Jugendlichen noch Gelegenheit bei einem Imbiss Gemeinschaft zu pflegen und sich auszutauschen.

So gestärkt versammelten sich dann alle erneut im Kirchenschiff, wo eine Informationsrunde zur anstehenden Jugendfahrt des Bezirkes, nach Cuxhaven statt fand.

30. April 2016

Text: Tobias Bublitz

Fotos: Markus Spratte

